Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

KURZANLEITUNG ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG VON BAUELEMENTEN MARLES (5.5.2023)

Beim Kauf der Bauelemente Marles haben Sie sich entschieden, dass Holzfenster und -türen Ihrem Heim ein Gefühl von Wärme und Gemütlichkeit geben. Holz als Ausgangsmaterial ist einer der gesundesten Baustoffe, da es ein natürlicher Regulator der inneren Atmosphäre ist, weil es atmet und bei der Belüftung hilft, die Feuchtigkeit stabilisiert, die Luft filtriert und reinigt. Es ist berührungswarm und dämmt Lärm.

Die Bauelemente werden mit Spitzenwissen, modernster Technologie und Hochqualität hergestellt.

Die Bedienung- und Wartungsanleitung ist ein Teil der allgemeinen Verkaufsbedingungen. Wir behalten uns das Recht vor, Details, die Technologie und die Ausführung zu ändern. Fotos und Skizzen sind symbolisch. Es sind Fehler im Text möglich.

Gültigkeitsgebiet:

1. *WARNUNGEN*

1.1. Allgemeine Hinweise

Alle Bauelemente Marles sind von hoher Qualität. Um die Qualität, die Haltbarkeit und die Funktionalität der Produkte zu gewährleisten und die Menschen vor Verletzungen zu schützen, müssen unbedingt alle Hinweise in diesem Handbuch beachtet werden. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Dauerschäden der Produkte, Verletzungen und Ungültigkeit der Garantie führen.

1.2. Untere Warnungen beachten

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

Die Lagerung der Produkte in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 55 % vermeiden. Im Gegenfall kann zu Quellung von Holzteilen, Verbiegung und Verformung von Einbauteilen, Farb- und Beschlagbeschädigungen wegen Korrosion und Schimmelbildung kommen.

Während der Bauphase müssen mechanische, klimatische und chemische Einflüsse verhindert werden, die Produkte beschädigen könnten. Vor diesen Einflüssen müssen die Produkte entsprechend geschützt werden.

Schutzmaterial (z.B. Bänder, Folie, Distanzhalter) müssen mit den Werkstoffen der hergestellten Produkte vereinbar und leicht abnehmbar sein.

Bei offenen Fenstern und Türen auf die Einklemmung von einzelnen Körperteilen zwischen Fensterrahmen und -flügel und damit verbundene Körperverletzungen achten.

Bei einem offenen Fenster besteht die Absturzgefahr, vor allem in Häusern mit kleinen Kindern. Um dies zu vermeiden ist es empfehlenswert, einen abschließbaren Fenstergriff zu montieren.

Schadensgefahr bei gleichzeitig geöffnetem Fensterflügel und Luftbewegungen oder -zug. Im windigen Wetter müssen die Fenster geschlossen und verriegelt sein.

Die Fensterflügel vor unkontrollierten Schwingungen (z. B. durch Wind) schützen. Andernfalls können Beschläge, Rahmenelemente bzw. andere Fenster- und Türteile beschädigt werden.

Bei einer Windgeschwindigkeit von mehr als 60 km / h müssen die Jalousien und Rollläden in die Nichtgebrauch-Position gebracht (im Schutzkasten) und die Fensterläden vollständig geschlossen und verriegelt werden, ansonsten kann es zu einem Dauerschaden kommen.

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

Eine zusätzliche Belastung der Fensterflügel kann zu einem Dauerschaden an den Fenstern führen.

Auf etwaige Hindernisse beim Schließen des Fensters zwischen Flügel und Rahmen achten.

Standardglas ist nicht einbruch- und bruchfest und hat keinen zusätzlichen Feuerschutz.

Standardglas kann leicht gebrochen werden. Dabei entstehen scharfe Teile, die schwere Verletzungen verursachen können.

Offene und vertikal oder horizontal gekippte Fenster und Türen erfüllen nicht die Anforderungen an Wasserdichtheit, Schall- und Wärmedämmung und Einbruchschutz.

Es ist notwendig, regelmäßig die korrekte Einstellung und Abnutzung der Hauptteile der Beschläge zu überprüfen. Beim Lösen von einzelnen Teilen der Beschläge müssen die Schrauben wieder eingeschraubt oder ersetzt werden.

Mit geschlossenen Fenstern wird nicht der notwendige Luftaustausch erreicht, der für das menschliche Wohlbefinden optimal wäre. Die entsprechende Luft im Raum wird nur durch regelmäßige Belüftung erreicht.

Bei Oberflächenverschmutzung durch Mauer- oder Malerarbeiten müssen die Flächen so schnell wie möglich mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Regelmäßig die Qualität des Rollladengurts überprüfen, um unbeabsichtigtes Runterfallen und Schäden der Rollläden zu vermeiden.

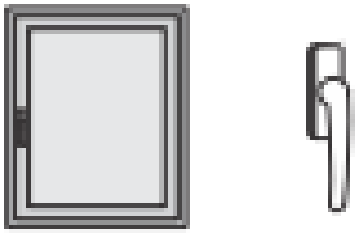
Beim Türöffnungssystem mit einem Gummistift im Boden muss dieser in der Mitte der offenen Tür montiert werden. Der Gummistift schützt die Tür vor Stößen gegen die Wände oder Möbel. Die korrekte Position des Stiftes verhindert Schäden am Gebäude.

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

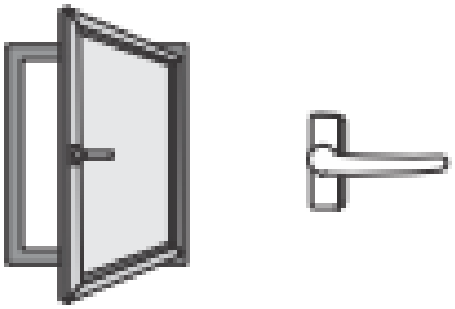
2. BEDIENUNG DER PRODUKTE

2.1. Fenster und Balkontür – Öffnen und Schließen

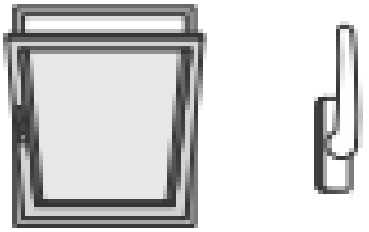
Die meisten Marles Fenster haben eingebaute Beschläge (Griff und dazugehöriges Mechanismus), welche drei verschiedene Fensterpositionen ermöglichen:



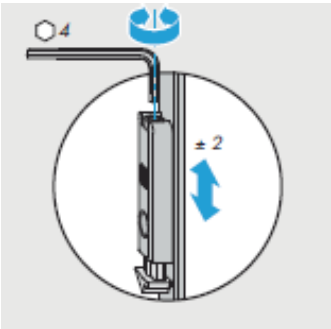
Wenn der Griff nach unten zeigt, ist das Fenster geschlossen und verriegelt.

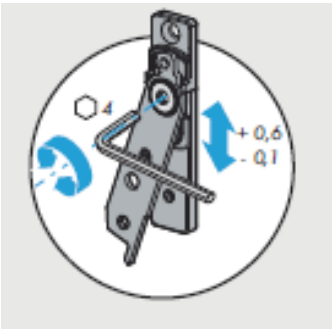


Wenn sich der Griff in horizontaler Position befindet, kann das Fenster entlang der vertikalen Achse geöffnet werden.



Wenn der Griff nach oben zeigt, ist das Fenster entlang der horizontalen Achse geöffnet (Kippstellung).





Standardfenster verfügen bereits über eine eingebaute Sicherung (Niveauschaltsperre), die das gleichzeitige Öffnen des Fensters entlang der vertikalen und horizontalen Achse verhindert.

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

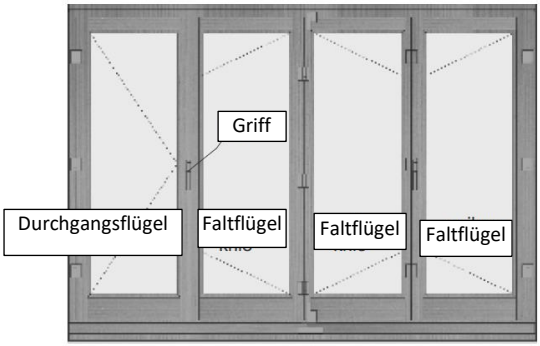
Bei einem Doppelflügelfenster ohne Mittelpfosten wird der erste Flügel (Flügel mit Griff) wie oben beschrieben geöffnet. Der zweite Fensterflügel (Flügel ohne Griff) wird durch Ziehen des Mittelarms in die Richtung des Raums geöffnet. Um den zweiten Flügel zu öffnen, muss zuerst der erste Flügel geöffnet werden.

Bei einem Doppelflügelfenster von geringer Höhe oder einer besonderen Anforderung sind anstelle des Mittelarms zwei Randverriegelungen installiert. Der zweite Fensterflügel (Flügel ohne Griff) wird durch Ziehen der Randverriegelung oben und unten in die Richtung des Raumes geöffnet. Um den zweiten Flügel zu öffnen, muss zuerst der erste Flügel geöffnet werden.

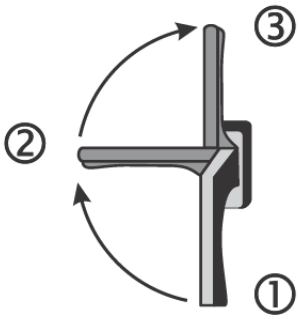
offen geschlossen

2.2. Schiebetüren – Öffnen und Schließen

2.2.1. Faltwand



Bedienung wie bei der Dreh- und Dreh-Kippausführung:

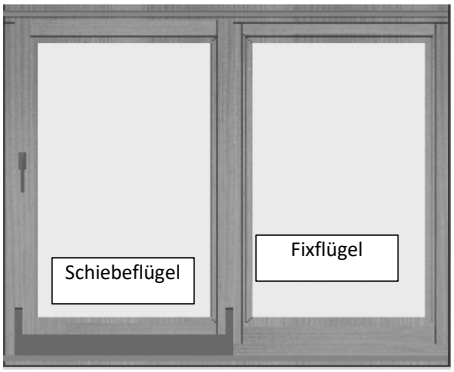


Bevor der Durchgangsflügel geöffnet werden kann, muss sich der Griff in der offenen Position befinden (Position 2).

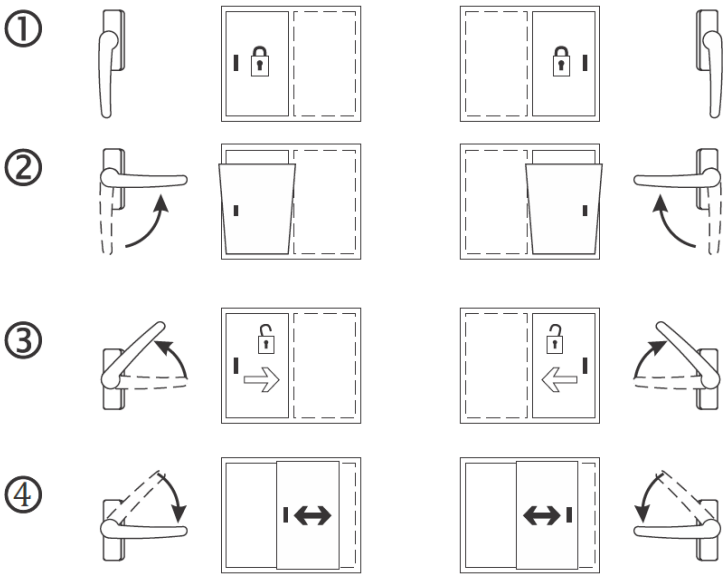
Vor dem Öffnen der Faltflügel müssen sich alle Griffe in Position 3 (nach oben) befinden.

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

2.2.2. Parallel-Schiebekipptür (PSK)



Um den Flügel in die Kipp- bzw. Schiebeposition zu stellen, muss sich der Griff in horizontaler Position befinden. In dieser Position kann der Flügel gekippt, aber noch nicht bewegt (geschoben) werden, weil er unten noch verriegelt ist. Um den Flügel zu öffnen, muss der Griff nach oben geschoben werden. Der Schiebeflügel wird parallel zum Rahmen platziert und kann nun bewegt (geschoben) werden. Den Flügel mit senkrechter Position des Griffs schließen.



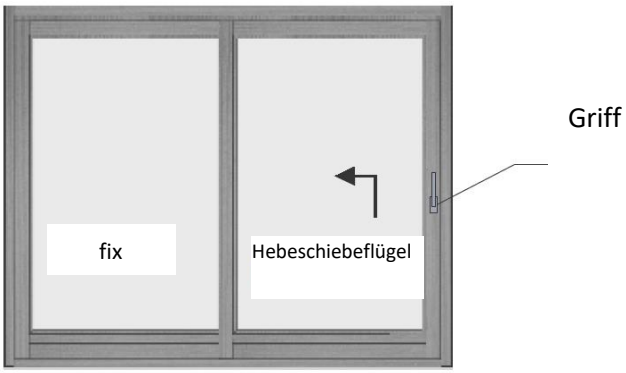
Griffposition **1**: Flügel geschlossen und verriegelt

Griffposition **2**: Flügel in Kippposition

Griffposition **3**: mit Drücken des Griffs nach oben wird der Flügel unten entriegelt, der Griff geht zurück in Position **2**

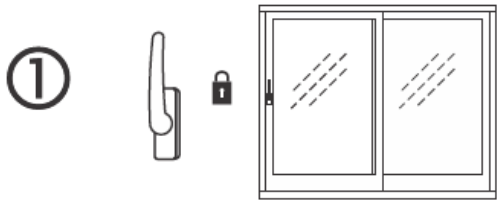
Griffposition **4**: Schiebefunktion des Flügels möglich

2.2.3. Hebeschiebetür (HS)

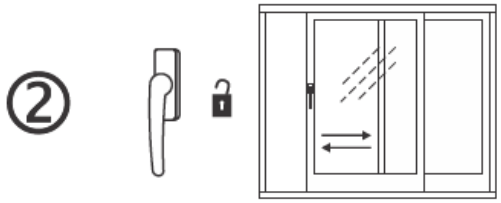


Um den Schiebeflügel zu öffnen, den Griff um 180 ° drehen (nach unten). Damit wird der Flügel gehoben und kann bewegt bzw. geöffnet werden. Mit dem Drehen des Griffs zurück in die ursprüngliche Position (nach oben) kann der Flügel in jeder Position fixiert (nicht verriegelt!) werden.

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com



Griffposition **1**: Flügel geschlossen und verriegelt



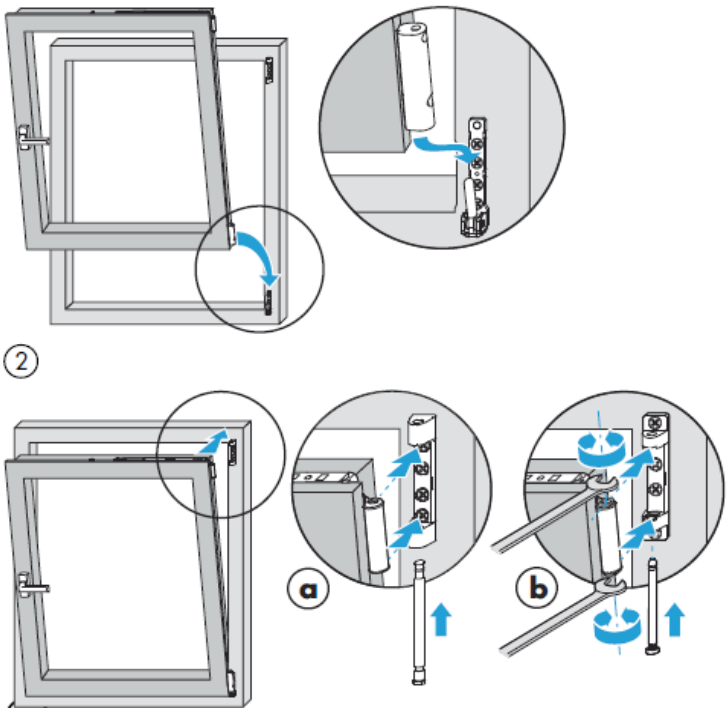
Griffposition **2**: Flügel wird angehoben und kann bewegt werden

3. EINSTELLUNGEN

Es ist darauf zu achten, dass die Einstellmöglichkeiten nur bis zu einer Grenze verwendet werden, die noch eine normale Bedienung ermöglicht und die Funktion der Elemente nicht beeinträchtigt! Geringfügige Einstellarbeiten kann der Besitzer selbst durchführen. Für anspruchsvollere Einstellungen den autorisierten Kundendienst anrufen, der die Einstellungsarbeiten hochwertig und professionell durchführt.

3.1. Montage und Demontage des Fensterflügels

Montage des Fensterflügels



a. Den Stift des Scherenlagers bei 0o oder 60o in offener Position einstecken;
b. Die Position der Hülsen beim Einstecken in das Scherenlager beachten – obere und untere Buchse müssen parallel sein.

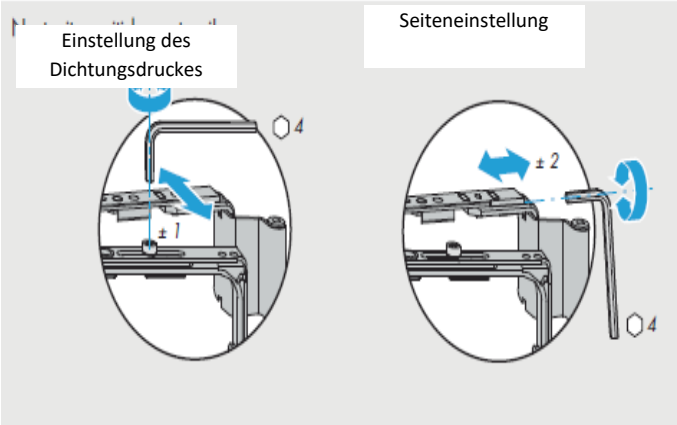
Demontage des Fensterflügels

Die Demontage des Fensterflügels in umgekehrter Reihenfolge.

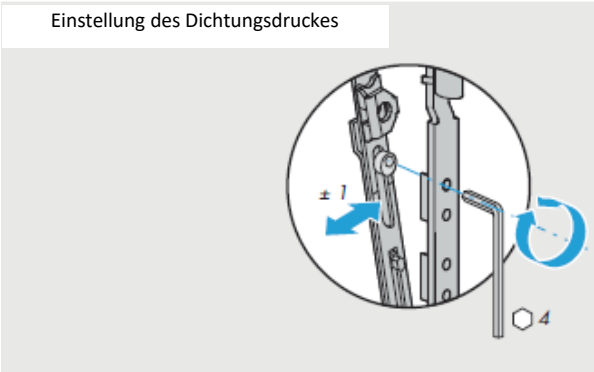
Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

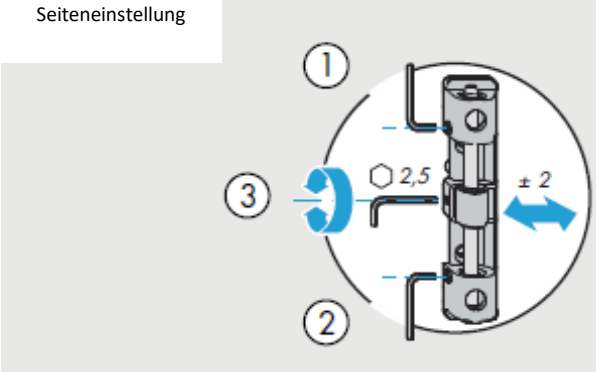
3.2. Einstellung der verstellbaren Teilen der Beschläge

3.2.1. Schere

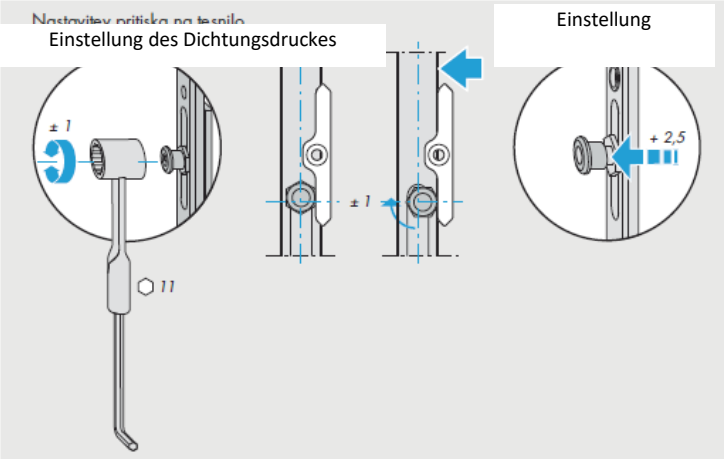


3.2.2. Schere für Bogenfenster und Scherenlager für Bogenfenster





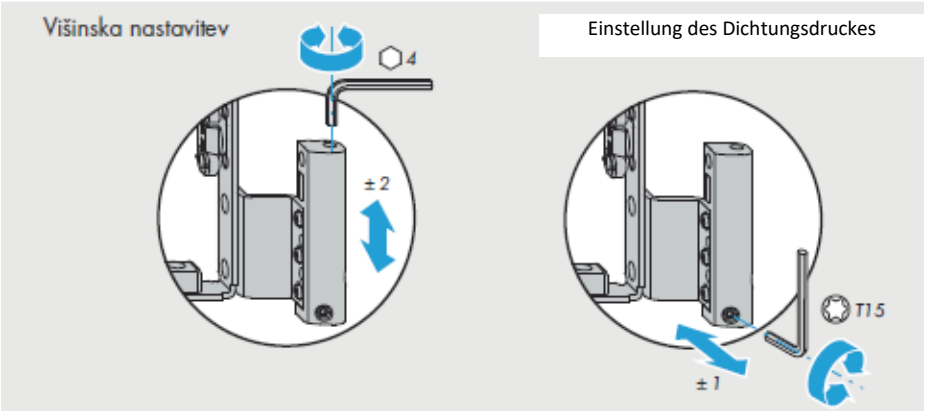
3.2.3. Verriegelungselement



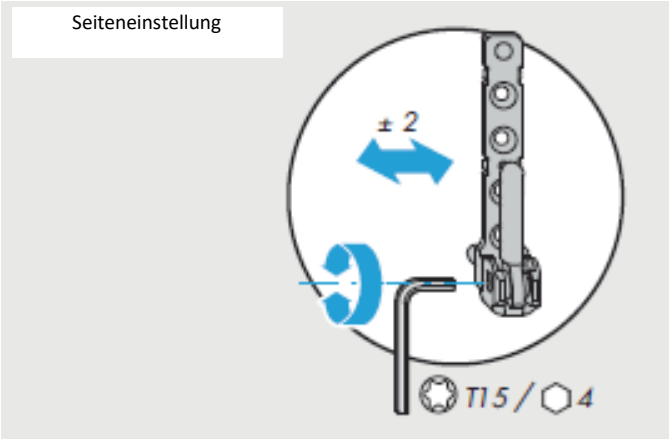
3.2.4. Winkelband

Höheneinstellung

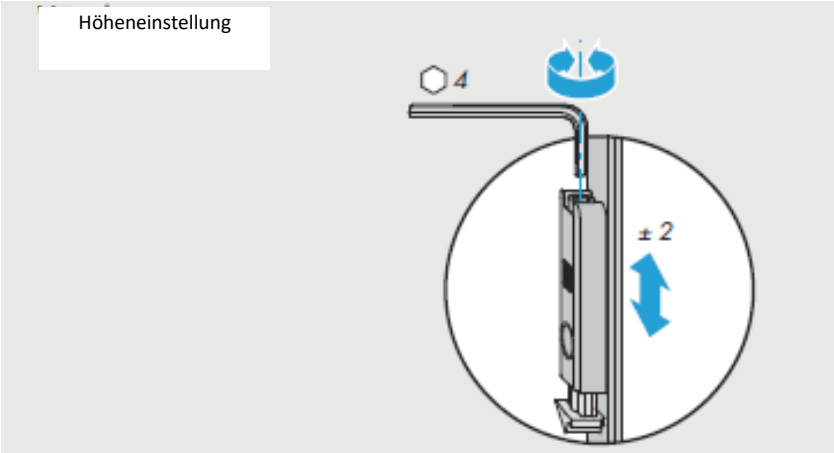
Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com



3.2.5. Winkellager

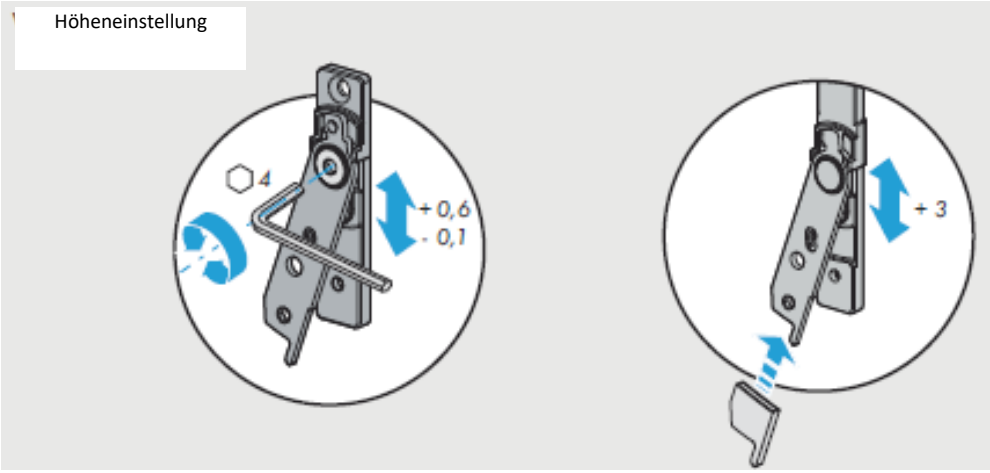


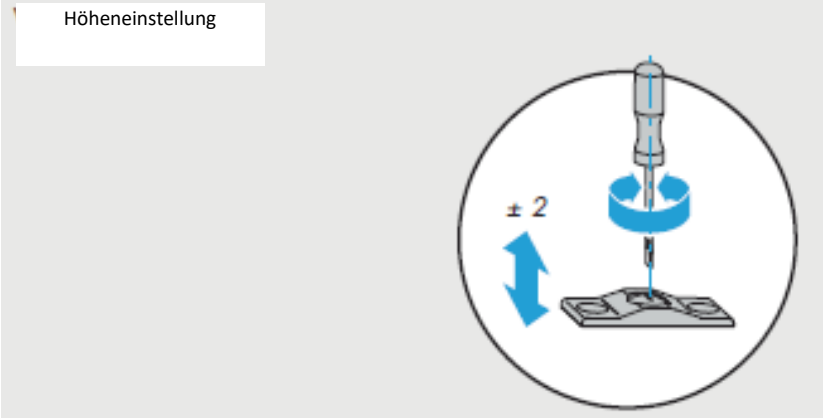
3.2.6. Türschnapper



3.2.7. Flügelheber mit Bedienungssperre

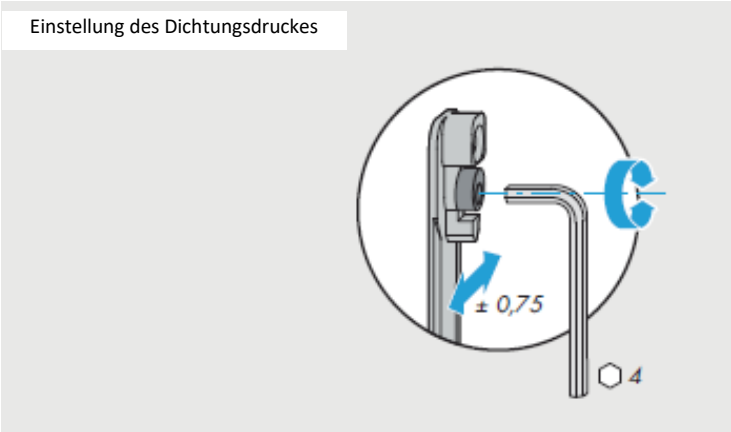
Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com





Heber für Bogenfenster

3.2.8. Lager für Kippfenster



4. REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

4.1. Holzoberflächen

4.1.1. Allgemein

Holz ist ein natürliches Material, das porös und als solches feuchtigkeitsempflindlich ist. Der Abbau der Holzoberfläche, insbesondere bei Fenstern und Türen, die wechselnd Sonne, Regen und Kälte ausgesetzt sind, wird durch das Aufbringen vom Schutzanstrich vermieden. Ihre Fenster und Türen werden mit einem umweltfreundlichen Imprägnierungsmittel für chemischen Schutz und dann noch mit einer Lasur (die Holzstrutur unter der Lasur ist sichtbar) oder einem Deckanstrich (die Holzstruktur unter dem Anstrich ist nicht sichtbar) im gewählten Farbton geschütz.

Die Farbe der Fenster- und Türflächen kann sich bei der Lasurbehandlung in gewissen Teilen aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Holzes leicht unterscheiden, weil sie den Anstrich nicht gleichmäßig aufnehmen und nicht überall die gleiche Farbe oder Struktur haben. Deswegen kann es im Vergleich zur Probenfarbkarte kleinere Abweichungen geben.

Die Haltbarkeit des Anstrichs und die damit verbundene Länge der Wartungsintervalle (von der letzten bis zur nächsten Renovierung des Anstrichs) hängt von einer Reihe von Faktoren wie der Art des Holzes, der Verarbeitungsmethode und vor allem der unterschiedlichen Witterungseinflüsse ab, die durch die Größe des Vorsprungs, die Einbauart des Fensters, die Höhe des Gebäudes und die klimatischen Bedingungen beeinflusst werden.

Je nach Süden oder Südwesten das Holz zeigt, desto geringer ist mit dem Vorsprung gegen Regen geschützt und je horizontaler seine Oberfläche ist, desto mehr das Holz ausgesetzt ist und weniger Zeit wird der Anstrich anhalten. Die erforderlichen Wartungsintervalle sind kürzer. Die Zeit der Renovierung beeinflussen auch die Farbtöne der Lasur.

WICHTIGE WARNUNG!

Fenster müssen gemäß den geltenden Bauvorschriften und Richtlinien fachgerecht und korrekt eingebaut werden.

Bei der Montage darf der Anstrich nicht beschädigt werden. Um den Anstrich beim Malen vor Schäden zu schützen, müssen Schutzbänder verwendet werden, die die Acrylbeschichtungen nicht beschädigen und witterungsbeständig sind (UV- und hochtemperaturbeständig).

Vor der Verwendung die Anweisungen des Bandherstellers überprüfen. Es ist sehr wichtig zu wissen: nach welcher Zeit muss das Band entfernt werden!

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

Etwaige Beschädigungen, die bei der Montage von Bauelementen an der Schutzbeschichtung während des Fassadenanstrichs oder anderer Bauarbeiten rund um das Haus und am Haus auftreten, sind sofort zu beheben.

4.1.2. Die Haltbarkeit der Anstriche hängt von der richtigen Pflege und regelmäßigen und zeitgerechten Wartung ab:

Pflege des Anstrichs

Zum Reinigen des Fensters (Rahmen und Glas) keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Oft reicht warmes Wasser mit etwas Reinigungsmittel für Holzmöbel beziehungsweise Glas aus. Die Haltbarkeit des Anstrichs bei Holzteilen des Fensters kann durch Verwendung der mitgelieferten Pflegemilch verlängert werden. Diese zwei-l oder dreimal im Jahr mit einem Tuch auf Holzelemente auftragen. Die Pflegemilch bildet eine dünne, transparente Schutzschicht auf der Oberfläche des Anstrichs.

Richtig gepflegte und gewartete Bauelemente sind die Dekoration unseres Hauses und haben eine unbegrenzte Lebensdauer.

4.1.3. Streichen

Der größte Feind des Holzes ist Wasser. Dieses kann durch Beschädigung des Anstrichs in das Holz eindringen und dieses anfeuchten. Feuchtes Holz quellt auf und schafft zugleich günstige Bedingungen für die Entwicklung von Pilzen. Durch die Quellung des Holzes bei der Anfeuchtung und Schwindung beim Trocknen des Holzes kann es zu Rissen im Anstrich kommen. Wenn die Risse nicht rechtzeitig repariert werden, wird sich der Anstrich an dieser Stelle bald ablösen. Ungeschütztes Holz bauen die UV-Strahlen ab und wird im Laufe der Zeit trotz Biozide-Schutz mit Pilzen infiziert.

Um dies zu verhindern ist es empfehlenswert, die Holzelemente mindestens einmal im Jahr zu kontrollieren und auch sehr kleine Risse wegen Schäden, Hagel, Holz- und Wasserwirkung zu reparieren. Zuerst die beschädigten Teile abschleifen, entstäuben und dann mit dem in Wartungsset beigelegten Schutzanstrich beschichten. Sicherstellen, dass das Holz vor dem Streichen trocken ist.

Abblätterung des Anstrichs bei einem nicht richtig gewarteten Holzfenster.

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

ACHTUNG!

Bei Deckfarben wird der Verfall schwierig erkannt. Es ist nur der Endeffekt zu sehen – Abblätterung oder Vermoderung des Holzes unter dem Anstrich.

4.1.4. Renovierung des Anstrichs

Übersichtstabelle – Klassifizierung von Anstrichsystemen hinsichtlich der erwarteten Wartungsintervalle

Oberflächenschutz		**Lasuranstriche**			**Deckanstriche**		
Holzart		Nadelholz[1])		Hartholz	Nadelholz[1])		Hartholz
Belastung	**Farbton**	Hoher Harzgehalt[2])	Niedriger Harzgehalt[3])		Hoher Harzgehalt[2])	Niedriger Harzgehalt[3])	
Indirekte Witterung	ohne Beschränkung	**6 Jahre**	**6 Jahre**	**8 Jahre**	**8 Jahre**	**8 Jahre**	**10 Jahre**
Gewöhnliche direkte Witterung	hell	**nicht geeignet**			**5 Jahre**	**6 Jahre**	**8 Jahre**
	durchschnittlich	**2 Jahre**	**3 Jahre**	**4 Jahre**	**5 Jahre**	**6 Jahre**	**8 Jahre**
	dunkel	**2 Jahre**	**3 Jahre**	**4 Jahre**	**5 Jahre**	**6 Jahre**	**8 Jahre**
Extreme direkte Witterung	hell	**nicht geeignet**			**4 Jahre**	**5 Jahre**	**5 Jahre**
	durchschnittlich	**nicht geeignet**	**2 Jahre**	**3 Jahre**	**3 Jahre**	**4 Jahre**	**5 Jahre**
	dunkel	**nicht geeignet**	**2 Jahre**	**3 Jahre**	**nicht geeignet**	**4 Jahre**	**5 Jahre**

1) 1) Unabhängig vom Oberflächenanstrich, jedoch mit einem erhöhten Risiko im Fall von dunkleren Anstrichen, ist bei der Verwendung von Harzholz, d.h. fast allen Nadelbäumen und auch einigen Arten von Hartholz, fast unvermeidbar die Gefahr der Auslaugung kleiner Harzmengen. Eine kleinere Menge an austretendem Harz ist ein natürliches Phänomen und stellt keinen Fehler dar.

2) Zum Beispiel Kiefer, Lärche

3) Zum Beispiel Fichte Hemlocktanne

Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com

Den Anstrich ist es am besten vor der Abblätterung zu erneuern. Die Oberfläche zuerst leicht mit Schleifpapier mit einer Körnung von 180 bis 240 schleifen und entstäuben. Offene Eckverbindungen und Risse im Holz mit einem Füller füllen. Dann das Holz mit einem Imprägnierungsmittel für den Holzschutz beschichten. Das Holz ist somit für eine neue erfrischende Beschichtung bereit. Die gesamte Außenfläche mit einem Anstrich zum Schutz der Bauelemente streichen.

Beim Kauf der Anstriche die

UMWELTSCHUTZ!
Zur Renovierung des Anstrichs sind ökologische Schutzanstriche mit Wasser als Grundlösungsmittel empfehlenswert. Anstriche zeichnen sich durch außergewöhnlichen Schutz und Witterungsbeständigkeit, Haltbarkeit der Tönung und schnelle Trocknung aus!
Farbreste und andere Chemikalien gehören nicht in die Kanalisation. Es geht um Sondermüll, der entsprechend entfernt werden muss. Gelegentlich finden Sammelaktionen für die spezielle Abfallsammlung an bestimmten Sammelstellen satt, wo der Sondermüll entsorgt werden kann.

Bedienungshinweise des Farbenherstellers fordern und beachten.

4.2. Aluoberflächen

4.4.1. Allgemein

Wenn die Wirkung des Reinigungsmittels nicht bekannt ist, sollte es vor Gebrauch getestet werden. Wichtig! Die zu reinigenden Oberflächen sollten mit möglichst sanften Mitteln gereinigt und mit viel Wasser ausgespült werden, damit auf der Oberfläche keine Salze oder Säuren bleiben, die Korrosion verursachen könnten.

4.4.2. Geeignete Mittel

1. Neutrale Reinigungsmittel auf Wasserbasis oder synthetische Wasch- und Reinigungsmittel sind zur Entfernung von Schmutz geeignet, der noch nicht auf der Oberfläche haftet. Empfehlenswert ist unsere Aluminium-Verkleidung AltoNova. KR 02
2. Leichte Säuren, Produkte auf Wasserbasis- zum Beispiel im Verhältnis 1: 1 verdünnter oder bei stärkerem Schmutz auch unverdünnter Essig, können verwendet werden, um Baureste (Zementleim oder Kalkreste) zu entfernen.
3. Leichte alkalische Reinigungsmittel auf Wasserbasis sind zur Reinigung geeignet, wenn die Gebrauchsanweisung beachtet wird.
   Ansonsten müssen Reinigungsmittel den Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

Um Schäden an strukturierten Oberflächen zu vermeiden, können diese nur mit Seifenwasser oder verdünntem Essig (1: 1 mit Wasser) gereinigt werden. Die Verwendung von Reinigungs- und Poliermitteln aller Art ist verboten und kann zur Beschädigung der Oberfläche führen.

4.4.3. Ungeeignete Mittel

1. Starke Säuren, Reinigungsmittel auf Wasserbasis: bei Verwendung von Essigsäure, Oxalsäure, Phosphorsäure sollte die Konzentration 0,5% nicht überschreiten. Andere Säuren wie: Salzsäure, Schwefelsäure usw. sind in irgendwelcher Konzentration ungeeignet.
2. Stark alkalische Reinigungsmittel auf Wasserbasis: diese Mittel sind in der Regel nicht zur Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen geeignet.
3. Lösungs-Reinigungsmittel, Ester, Ketone (z. B. Aceton), Glykole, Benzin, Verdünnungsmittel (z.B. Salpeterverdünnungsmittel), Chlorwasserstoffe sind ungeeignet.

Diese Empfehlungen entsprechen dem heutigen allgemeinen Wissen und sind nicht rechtsverbindlich. Im Zweifelsfall muss ein Test durchgeführt werden.

4.3. Glasoberflächen

4.3.1. Allgemein

Glas als Bauelement ist natürlichen und baubedingten Schmutzquellen ausgesetzt. Wenn das Glas professionell und in regelmäßigen Abständen gereinigt wird, ist Schmutz kein Problem. Bei bestimmten Zeit-, Klima-, Standort- und Baubedingungen kann es zu erheblichen physikalischen und chemischen Schmutzablagerungen kommen. In diesen Fällen ist eine sachgemäße Reinigung besonders wichtig.

4.3.1. Glasreinigung

Diese Anleitung gilt für alle Baugläser. Um das Glas zu reinigen, immer viel reines Wasser verwenden. Damit werden Kratzer im Glas vermieden, die durch feine Schmutzpartikel verursacht werden könnten. Zum Reinigen von Glas können saubere und weiche Schwämme, Ledertücher oder Gummitücher ohne Silikon verwendet werden. Wenn Fett oder Dichtungsrückstände vorhanden sind, können diese mit handelsüblichen Glasreinigern entfernt werden. Reiniger wie Spiritus oder Isopropanol können zur Reinigung bedingt verwendet werden, dürfen aber nicht mit Dichtungsmaterialien (Dichtungsgummi, Silikonfugen) und Aluminiumleisten und Inox-Beschlägen in Kontakt kommen. Keine chemischen Reinigungsmittel verwenden, die alkalische Laugen, Säuren und Fluoride enthalten.

Wichtig! ist, dass keine Hilfsmittel wie Rasierer, Messer, Schaber oder andere scharfe Metallgegenstände verwendet werden, die sichtbare Kratzer oder Risse im Glas verursachen könnten.

Zusätzlich: die Glasoberfläche kann ungleichmäßig benetzt sein, was auf Abdrücke von Etiketten, Zylindern, Fingerabdrücken, Dichtungsresten oder Umwelteinflüssen zurückzuführen ist. Diese Erscheinungen sind sichtbar nur, wenn das Glas nass ist, das heißt auch bei der Reinigung.

4.3.2. Reinigung von Gläsern mit Beschichtung

Beschichtete Gläser werden mit speziellen technologischen Verfahren hergestellt und verfügen über spezielle Beschichtungen außen. Bei der Reinigung dieser Gläser muss man besonders vorsichtig und aufmerksam sein, die Beschädigungen sind besonders sichtbar und verursachen Fehler beim Auftragen der Beschichtung. Bei Gläsern mit Beschichtungen außen müssen in manchen Fällen zusätzliche Herstelleranweisungen zur Reinigung berücksichtigt werden.

4.4. Pflege von Dichtungen

Die Dichtungen bestehen aus hochwertigen und ausgewählten Materialien. Sie sind witterungs-, UV- und Ozonbeständig. Normalerweise ist keine Pflege erforderlich, wenn die Dichtungen ordnungsgemäß montiert werden.

Die Dichtungen können bei Bedarf mit normalen Haushaltsreinigern gereinigt werden.

Keine organischen Lösungsmittel verwenden!

Dichtungen dürfen nicht lackiert werden.

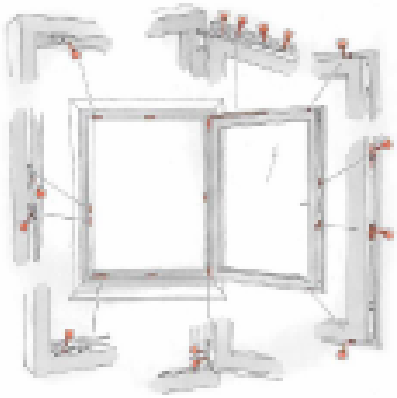
Bei Renovierung von Holzfenstern sollte die Dichtung entfernt (demontiert) und in einem milden Seifenwasser gewaschen werden. Nachdem die Fenster vollständig trocken sind, kann die Dichtung wieder in die Fenster eingebaut werden.

Bodentürdichtungen müssen nicht mechanisch gewartet werden, Wartungsarbeiten sind nur in dem Sinne erforderlich, dass größere Verunreinigungen entfernt werden, die sonst zur Blockierung der Dichtung in der äußeren U - Nut führen könnten.

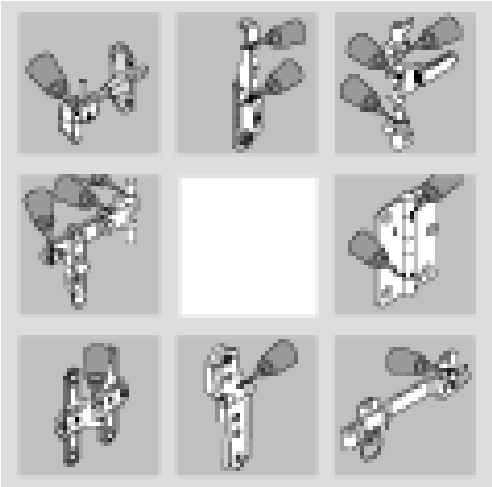
Auf diese Weise behalten Dichtungen ihre Funktionen jahrelang bei.

4.5. Pflege von Beschlägen

Bei Beschlägen regelmäßig die richtige Position, Befestigung und Verschleiß prüfen. Lose Teile festziehen, verschlissene Teile ersetzen. **Einmal im Jahr** müssen alle schwenkbaren Teile der Beschläge mit Maschinenöl geschmiert werden.



Marles PSP d.o.o.
Podvelka 3
2363 Podvelka
https://marles-okna.com



Sicherstellen, dass Beschläge nicht mit korrosiven Reinigungsmitteln in Berührung kommen, während die anderen Teile des Fensters gereinigt werden.

4.6. Pflege von Griffen und Drückern

Alle Produkte werden mit hochwertigem Oberflächenschutz oder Behandlung hergestellt. Somit sind die Griffgarnituren sowohl für Küstengebiete als auch für Gebiete, die sehr besucht sind, wie zum Beispiel, öffentliche Gebäude, Geschäfte und Hotels geeignet.

Den Schmutz mit Wasser und einem weichen Tuch entfernen. **Die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln oder Chemikalien ist verboten.** Die Griffgarnituren brauchen daher keine besondere Pflege.